

SC Wyhl – SC Holzhausen 3:0

13.11.2012 08:58 von SC Holzhausen

SC Wyhl – SC Holzhausen 3:0

SC Holzhausen spielte mit: Kaltenbach Simon, Metzger Sebastian, Messmer Jan, Karlin Nico,

Argut Ralph (63. Grüniger Philipp), Schlemmer David (59. Lauckner Dominik), Tahiri Hosain, Lorenz Dominik, Hauck Kevin, Germer Christoph, Hauck Ricardo

Tore: 1:0 Thoma (66.) 2:0 Schwörer (71.) 3:0 Gorentlo (85.)

Holzhausen verliert den Anschluss!

Stark ersatzgeschwächt musste man heute beim starken Gegner dem SC Wyhl antreten. Die Gäste hatten den besseren Start und kamen in den ersten 20 Minuten immer wieder zu gefährlichen Strafraum Szenen. Einzig Torhüter Simon Kaltenbach ist es zu verdanken das man nicht früh in Rückstand geraten ist.

Holzhausen spielte dann Mitte der ersten Halbzeit ordentlich mit und hatte dann auch einige gute Möglichkeiten in Führung zu gehen. Torlos ging man in die Halbzeitpause. Zu Beginn der zweiten Halbzeit sahen die Zuschauer ein recht ausgeglichenes Spiel von beiden Mannschaften. In der 66. dann der Rückstand für Holzhausen. Der Treffer viel etwas kurios nach dem Torhüter Kaltenbach schon geschlagen war, wurde der Ball von der Holzhauser Abwehr noch von der Torlinie gekratzt der abgewehrte Ball landete dann nochmals beim Gästestürmer Thoma und der ließ sich die zweite Chance nicht entgehen.

Zwei Minuten später dezimierte man sich noch selber nachdem Nico Karlin ein taktisches Foul begann und zu Recht mit Gelb/Rot vom Platz musste. In Unterzahl versuchte man jetzt dem Druck der Wyhler Mannschaft Stand zu halten dies gelang aber nur eine sehr kurze Zeit.

Schwörer erzielte in der 71. das 2:0. Wyhl hatte jetzt zahlreiche 100% Chancen die Führung auszubauen Scheiterten aber immer wieder am „besten Holzhauser Spieler“ heute Simon Kaltenbach. Holzhausen versuchte jetzt nochmals über vereinzelte Konter den Anschlusstreffer zu erzielen aber dies gelang nicht. Das 3:0 dann durch Goretlo in der 85. war dann auch in der Höhe mehr als verdient.

Das Reserveteam hat erstmals seit August 2011 mit 2:0 verloren. Sicherlich war die Leistung der Reserve nicht meisterlich, jedoch wurde auch der „Unparteiische“ seinem Namen in keiner Weise gerecht.

or/ sc h